

Technical Support Bulletin  
Konfigurationshilfe  
TLS-4xx

#### **Hinweis**

Die Firma Veeder-Root übernimmt keinerlei Haftung in Bezug auf diese Veröffentlichung. Dies gilt insbesondere auch für die inbegriffene Gewährleistung der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Firma Veeder-Root kann nicht für darin enthaltene Fehler bzw. zufällige oder Folgeschäden in Verbindung mit der Lieferung, Leistung oder Verwendung dieser Veröffentlichung haftbar gemacht werden. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Daten unterliegen unter Umständen ohne vorherige Ankündigung einer Änderung.

Dieses Dokument ist zur Verwendung durch Personen bestimmt, welche eine offizielle Veeder-Root Schulung absolviert und die zugehörige Zertifizierung erhalten haben. Diese Veröffentlichung enthält geschützte und vertrauliche Informationen.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Firma Veeder-Root fotokopiert, vervielfältigt oder in andere Sprachen übersetzt werden.

## TECHNICAL SUPPORT BULLETIN

### TLS4(B) / TLS-450Plus

#### Thema: Einrichtung eines Ausgangsrelais zum Trockenlaufschutz

Kategorie:

**Konfigurationshilfe**



Nr. 23\_005

Erstellt:

10.10.2023

#### Einführung

Dieses TSB soll zeigen, wie man einen Relaiskontakt an einem TLS-4xx konfiguriert, um ihn für den Trockenlaufschutz eines Tanks zu verwenden.

#### Anwendung

Wenn Sie einen Relaiskontakt für den Trockenlaufschutz eines Tank verwenden möchten

#### Benötigte Teile

1. 1 x TLS4B / TLS-450Plus Konsole.
2. Einen verfügbaren Relaiskontakt in der Konsole.

#### Wichtige Informationen



Die Relaiskontakte der TLS-4xx-Konsolen haben eine maximale Kontaktspannung von:

- a) 120/240 VAC bei 5A
- b) 30 VDC bei 5A

Die Kontakte sind mit einer trägen 5A/250VAC Sicherung abgesichert.

**DIESE SPEZIFIKATIONEN DÜRFEN UNTER KEINEN UMSTÄNDEN ÜBERSCHRITTEN WERDEN. DIES KANN ZU SCHÄDEN AN DER ODER ZU PERSONENSCHÄDEN FÜHREN:**

Das „Automatische Ereignis“ in diesem Beispiel der Konfigurationshilfe wurde auf einer Konsole mit 1 installierter und konfigurierter Sonde abgeschlossen. Nicht alle Optionen in „Automatische Ereignisse“ sind verfügbar, bis die Konsole konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer eigenen Konsole.

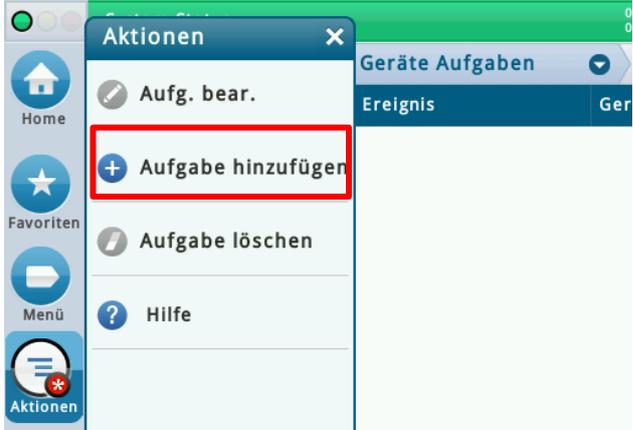
#### Teileidentifikation

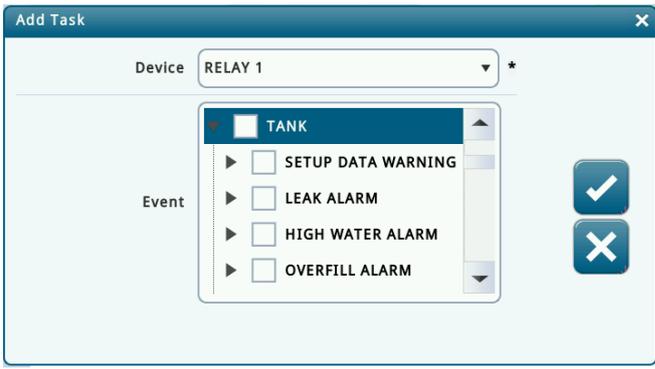
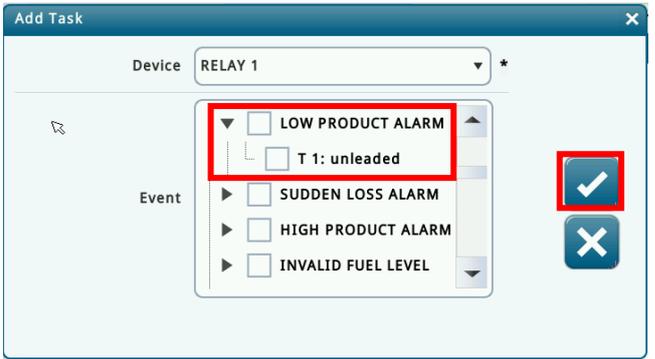
N/A

## Konfigurationsablauf – Relais Verdrahtung & Gerätekonfiguration

Schritt	Beschreibung	Beispiel
1	<p>Entscheiden Sie zuerst welchen Relaiskontakt Sie verdrahten und konfigurieren möchten. In diesem Beispiel wurde <b>Relay 1 (a)</b> im Leistungsbereich des TLS4 ausgewählt.</p> <p><b>HINWEIS:</b> Bei der Aktivierung eines externen Gerätes mit Hilfe der TLS4 Relaiskontakte ist eine EXTERNE Steuerspannung erforderlich. Das TLS4 stellt keine Steuerspannung zur Verfügung. Das TLS4 agiert hier lediglich als Schalter beim Auftreten eines zugewiesenen Alarms</p>	<p><b>Relais TLS4(B)</b></p>  <p>(a)</p> <p><b>Relais TLS-450Plus I/O Board</b></p> 
2	<p>Die Aktivierung und Konfiguration der Relais erfolgt in:</p> <p><b>Menü-&gt;Setup-&gt; Geräte</b></p>	

<p>3</p>	<p>Zu den Relaisoptionen gelangt man durch die Betätigung des runden Symbols für das aktuell ausgewählte Gerät auf der linken Unterseite des Bildschirms. Bei dessen Betätigung öffnet sich ein Untermenü. Bei der Betätigung des eckigen Gerätesymbols in diesem öffnet sich eine Auswahl <b>(b)</b> mit allen konfigurierbaren Geräten.</p> <p>Tippen Sie auf „Relais“ (c) um in das Konfigurationsmenü für die Relais zu gelangen</p>	
<p>4</p>	<p>Konfigurieren Sie das Relais, wenn dies zum Schalten eines externen Gerätes verwendet werden soll, mit folgenden Optionen</p> <p><b>Konfiguriert</b> : <b>Aktiviert</b>  <b>Adresse</b> : <b>z.B. B1.S1-14</b>  <b>Bezeichnung</b> : <b>Relais Beschreibung</b>  <b>Relais Typ</b> : <b>Standard</b>  <b>Relais Ausrichtung</b> : <b>Normal offen</b></p> <p>Vergessen Sie nicht die Auswahl durch Antippen der ✓ Schaltfläche zu speichern.</p> <p><b>Hinweis. Beachten Sie für weitere Informationen die Geräte Hilfe.</b></p> <p>Die Relaisadresse beim TLS4 B1.S1.14 ist Relais 1, B1.S1.15 ist Relais 2.</p> <p>Beim TLS-450Plus lautet die Relaisadresse z.B. B1.S3.5. S3 steht hier für den Einschub in welchem sich die I/O Platine befindet. Das interne Relais beim Spannungsanschluss des TLS-450Plus hat die Adresse B1.S7.1.</p> <p>Die Bezeichnung kann aus beliebigen Buchstaben zur Beschreibung der Relaisfunktion bestehen.</p> <p>Der Relais Typ Standard bedeutet, dass das Relais im Alarmfall anzieht und angezogen bleibt, bis die Alarmursache beseitigt ist.</p> <p>Bei der Relais Ausrichtung "Normal offen" wird der Schaltkontakt im Alarmfall geschlossen.</p>	

<p>5</p> <p>Um die Aktivierung des Relais bei einem bestimmten Alarm zu konfigurieren, gehen Sie zu:</p> <p><b>Menü-&gt;Setup-&gt;Automat. Ereig.-&gt;Geräte Aufgaben</b></p>	
<p>6</p> <p>Gehen Sie auf</p> <p><b>Aktionen-&gt;Aufgabe hinzufügen</b></p> <p>um ein neues automatisches Ereignis zu erstellen</p>	
<p>7</p> <p>Wählen Sie Relais 1 durch die Auswahl von <b>R1</b> im Gerätemenü aus.</p>	
<p>9</p> <p>Um zu konfigurieren, welchen Alarm das Relais auslösen soll, wählen Sie „<b>EREIGNIS</b>“ und dann auf der linken Seite ► von „<b>TANK</b>“.</p> <p>Bestätigen Sie Ihre Auswahl, durch die Betätigung von <b>✓</b>.</p> <p><b>Hinweis:</b> In diesem Beispiel ist nur eine Tanksonde konfiguriert. Wenn Sie mehr als einen Tank haben, wählen Sie alle Tanks aus, für die das Relais aktiv sein soll.</p>	

<p>10</p>	<p>Dies öffnet eine Übersicht aller Tankalarme, die auf der Konsole verfügbar sind.</p>							
<p>11</p>	<p>Durch Markieren eines Alarms wird dieser Alarm für ALLE Tanks der Konsole dem Relais zugewiesen. Klicken Sie erneut auf ►, um die Tankliste für diesen Alarm zu öffnen (hier WENIG INHALT ALARM).</p> <p>Markieren Sie die Tanks, für die Sie den Alarm dem Relais zuordnen möchten und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit v.</p> <p>Der typische Alarm für einen Trockenlaufschutz ist der <b>WENIG INHALT ALARM</b>. Es wird empfohlen, diesem Tank auch den <b>SONDE AUS ALARM</b> zuzuweisen, um zusätzlich die Tanksonde zu überwachen.</p>							
<p>12</p>	<p>Testen Sie das Relais auf dessen Funktion. Das Relais kann innerhalb des Diagnose Menüs getestet werden.</p> <p><b>Menu-&gt;Diagnose-&gt;Relais und Eingänge-&gt;Relais</b></p>							
<p>13</p>	<p>Wählen Sie das zu testende Relais aus und gehen sie dann zu:</p> <p><b>Aktionen-&gt;Test Relais</b></p> <p>oder</p> <p><b>Aktionen-&gt;Relais aktivieren</b></p> <p>Der Relaisstatus ist auf dem Bildschirm in der Spalte „Status“ sichtbar. Wenn die Option „Relais aktivieren“ genutzt wurde haben Sie unter „Aktion“ außerdem den Punkt „Relais deaktivieren“ zur Verfügung mit welchem Sie den Relaisstest beenden können.</p>	 <table border="1" data-bbox="1061 1523 1476 1579"> <thead> <tr> <th>Status</th> <th>Dauer [dddd hh:mm:ss]</th> <th>Typ</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Inaktiv</td> <td>0005 07:11:12</td> <td>Standard</td> </tr> </tbody> </table>	Status	Dauer [dddd hh:mm:ss]	Typ	Inaktiv	0005 07:11:12	Standard
Status	Dauer [dddd hh:mm:ss]	Typ						
Inaktiv	0005 07:11:12	Standard						



**GILBARCO**  
**VEEDER-ROOT**

<b>Revision</b>	<b>Datum</b>	<b>Comments</b>
Rev 0	10. Oktober 2023	Anzahl Seiten: 8 Autor: AK